

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:15 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/024/2007
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 24.01.2007

**im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 16.01.2007 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 15.01.2007 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Wollenweber, Thomas	
---------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Hierschbiel, Thomas	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Achtermann, Birgit	
Becker, Marco	
Ehrhardt, Marion	
Flickinger, Friedrich	
Huber, Christiane	
Seyfried, Benjamin	
Sobiesinsky, Hans-Erich	
Wollenweber, Elizabeth	
Berberich, Martin	
Paul, Felicitas	
Emanuel, Karl-Heinz	
Straßner, Emil	
Fette, Hans-Joachim	
Mann, Ulrich	
Denzer, Klaus	
Littig-Armann, Ute	

Ortsvorsteher

Fischer, Gerhard	
Müller, Manfred	ab 18.20 Uhr
Wittmann, Peter	

Ferner sind anwesend

Loos, Michael	Katasteramt Landau, bis TOP 7
Müller, Bernhard	Katasteramt Landau, bis TOP 7

Verwaltung

Götten, Dieter	
Klos, Frank	
Krause, Peter	
Spies, Hans-Peter	bis TOP 7

Schriftführer

Flory, Wiltrud	
----------------	--

Ferner sind anwesend

Presse	
--------	--

Abwesend:***Beigeordnete und Ratsmitglied***

Zimmerle, Gisela Monika	entschuldigt
-------------------------	--------------

Ratsmitglieder

Zimmerle, Daniel	entschuldigt
Kaiser, Franz	entschuldigt
Kühlmeyer, Oliver	unentschuldigt
Rillmann, Gert	entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Hans Stöcklein
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Bebauungspläne "Herrenteich Nr. B 2 Nr. 12 a, Plan B 2 Nr. 12 b und Plan Nr. 12 c"
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung
 2. Beschlussfassung über die Offenlage des Planentwurfes
Vorlage: 02/212/IV/239/2007
- 4 Aufhebung der Bebauungspläne in Queichhambach "Gewanne Kienbusch Am Galgenberg und der Ochsenweide" incl. der 1. Änderung und Erweiterung und der 2. Änderung und Erweiterung
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung
 2. Beschlussfassung über die Offenlage des Planentwurfes
Vorlage: 02/213/IV/240/2007
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Feriendorfgebiet Waldbühl"
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung
 2. Beschlussfassung über die Offenlage des Planentwurfes
Vorlage: 02/214/IV/241/2007
- 6 Informationen über die Abrechnung des Sanierungsgebietes
- 7 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO
- 8 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO
- 9 Beratung und Beschlussfassung Allgemeine Strompreise ab 01. Januar 2007
Vorlage: 02/215/VI/117/2007
- 10 Beratung und Beschlussfassung Strom-Sondertarife ab 01. Februar 2007 bzw. 01. Januar 2007
Vorlage: 02/216/VI/118/2007
- 11 Anträge und Anfragen
- 12 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Stadtbürgermeister Wollenweber unterrichtet den Rat über die Ergänzung in TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung Strom-Sondertarife ab 01. Februar 2007 – hier müsse bzw. ab 01. Januar 2007 hinzugefügt werden. TOP 10 lautet jetzt wie folgt: „Beratung und Beschlussfassung Strom-Sondertarife ab 01. Februar 2007 bzw. 01. Januar 2007“

Der Rat war mit dieser Ergänzung einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Ratsmitglied Rillmann, in dem dieser die Berichtigung der Sitzungsprotokolle vom 15.11. und 13.12.2006 beantragt, nachdem er nicht, wie in den Protokollen aufgeführt, unentschuldigt den Sitzungen fern geblieben sei. Seine Entschuldigungen seien nicht möglich gewesen, da er vor den Sitzungen telefonisch niemand erreicht habe und das Fax-Gerät wohl nicht eingeschaltet war.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Stadtrat mit 2 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 11 Nein-Stimmen, die Protokolle vom 15.11. und 13.12.2006 nicht zu ändern.

1 Einwohnerfragestunde

Seitens der Zuhörer wurde bezüglich der Verkehrssituation in der Burgstraße die anstehende Antwort eines Schreibens moniert.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass am kommenden Montag die Angelegenheit im Verkehrsausschuss behandelt werde und danach eine Beantwortung erfolge.

2 Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Hans Stöcklein

Auf einstimmigen Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2006 sollte in dieser Sitzung des Stadtrates die Vergabe der Ehrenbürgerrechte gem. § 23 GemO an den „Altbürgermeister“ Hans Stöcklein beraten und beschlossen werden.

Die Verleihung solle anlässlich eines Empfangs im großen Sitzungssaal des Rathauses in naher Zukunft stattfinden.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Ehrenbürgerrechte an Herrn Hans Stöcklein zu verleihen.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Bebauungspläne "Herrenteich Nr. B 2 Nr. 12 a, Plan B 2 Nr. 12 b und Plan Nr. 12 c

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung

2. Beschlussfassung über die Offenlage des Planentwurfes

Vorlage: 02/212/IV/239/2007

1. In dem vorgenannten Bebauungsplanverfahren wurde die sog. vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Ebenso wurden die Behörden und die sonst. Träger öffentlicher Belange beteiligt. Anregungen und Stellungnahmen sind keine eingegangen.

2. Als nächster Verfahrensschritt ist die Offenlage der Aufhebungssatzung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

1. Da keine Anregungen eingegangen sind, kann dieser Punkt entfallen.

2. Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes „Herrenteich Nr. B 2 Nr. 12 a, Plan B 2 Nr. 12 b und Plan Nr. 12 c“ einschl. Begründung für die Dauer eines Monats bei der Verbandsgemeindeverwaltung auszulegen.

- 4 Aufhebung der Bebauungspläne in Queichhambach "Gewanne Kienbusch Am Galgenberg und der Ochsenweide" incl. der 1. Änderung und Erweiterung und der 2. Änderung und Erweiterung**
1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Beschlussfassung über die Offenlage des Planentwurfes
Vorlage: 02/213/IV/240/2007

1. In dem vorgenannten Bebauungsplanverfahren wurde die sog. vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Ebenso wurden die Behörden und die sonst. Träger öffentlicher Belange beteiligt. Anregungen und Stellungnahmen sind keine eingegangen.

2. Als nächster Verfahrensschritt ist die Offenlage der Aufhebungssatzung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

1. Da keine Anregungen eingegangen sind, kann dieser Punkt entfallen.

2. Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Aufhebung der Bebauungspläne „Gewanne Kienbusch, Am Galgenberg und der Ochsenweide“ inkl. der 1. Änderung und Erweiterung und der 2. Änderung und Erweiterung einschl. Begründung für die Dauer eines Monats bei der Verbandsgemeindeverwaltung auszulegen.

- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Feriendorfgebiet Waldbühl"**
1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen anl. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Beschlussfassung über die Offenlage des Planentwurfes
Vorlage: 02/214/IV/241/2007

1. In dem vorgenannten Bebauungsplanverfahren wurde die sog. vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Ebenso wurden die Behörden und die sonst. Träger öffentlicher Belange beteiligt. Anregungen und Stellungnahmen sind keine eingegangen.

2. Als nächster Verfahrensschritt ist die Offenlage der Aufhebungssatzung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

1. Da keine Anregungen eingegangen sind, kann dieser Punkt entfallen.

2. Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes „Feriendorfgebiet Waldbühl“ einschl. Begründung für die Dauer eines Monats bei der Verbandsgemeindeverwaltung auszulegen.

6 Informationen über die Abrechnung des Sanierungsgebietes

Nach einer kurzen chronologischen Einleitung übergab Stadtbürgermeister Wollenweber das Wort an den Vertreter des Vermessungs- und Katasteramtes Landau, Herrn Michael Loos.

Dieser informierte den Rat ausführlich anhand einer Computer-Präsentation über die Abrechnung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet Annweiler. Hierzu ist das Vermessungs- und Katasteramt Landau mit der Erstellung eines Gesamtgutachtens beauftragt. Basierend auf den bisherigen fortgeschriebenen 7 Bodenrichtwertzonen im Sanierungsgebiet, fand eine Verfeinerung der Zonierung und Aufteilung in 35 Zonen statt. Die Differenz zwischen der Anfangs- und Endwertermittlung der Grundstücke im Sanierungsgebiet ist von den betroffenen Grundstückseigentümer als Ausgleichsbetrag zu entrichten und beläuft sich je nach Zone zwischen 0 und 26,00 € pro qm Grundstücksfläche. Die Gesamthöhe der

Ausgleichsbeträge beläuft sich auf ca. 1 Million Euro. Die Abrechnung ist im Jahr 2007 mittels Bescheid oder Ablösevertrag durch die Stadt vorgesehen. Bei Abrechnung durch Bescheid wäre zuvor die Anfertigung von Einzelgutachten für jedes Grundstück erforderlich.

Nach eingehender Diskussion war man sich seitens des Rates einig, dass 2007 die Aufhebung der Sanierungsgebietssatzung und die Abrechnung der Ausgleichsbeträge nach erfolgter Anliegerversammlung stattfinden soll.

7 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2004 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO

Der Vorsitzende übergab dem ältesten Ratsmitglied Friedrich Flickinger den Vorsitz. Dieser erteilte dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Hans-Joachim Fette das Wort, der den Rat über den Verlauf und das Ergebnis der Prüfung informierte. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Ausschuss bittet darum, dass der Stadtbürgermeister bei der Erteilung von Erlässen in eigener Zuständigkeit den Haupt- und Finanzausschuss bzw. Stadtrat entsprechend informiert..

Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss die Entlastung empfohlen hat, beschloss der Stadtrat einstimmig die Jahresrechnung 2004 und erteilte die Entlastung gemäß § 114 GemO. Stadtbürgermeister Wollenweber und Beigeordneter Hierschbiel waren gemäß der Gemeindeordnung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ratsmitglied Mann hatte bei der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

8 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Fette informierte den Rat über den Verlauf und das Ergebnis der Prüfung. Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss die Entlastung empfohlen hat, beschloss der Stadtrat einstimmig die Jahresrechnung 2005 und erteilte die Entlastung gemäß § 114 GemO. Stadtbürgermeister Wollenweber und Beigeordneter Hierschbiel waren gemäß der Gemeindeordnung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ratsmitglied Mann hatte bei der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

9 Beratung und Beschlussfassung Allgemeine Strompreise ab 01. Januar 2007 Vorlage: 02/215/VI/117/2007

Der Stadtrat wurde in der Sitzung am 15.11.2006 ausführlich über die Entwicklung bei den Strompreisen informiert. Auf Grund des damaligen Kenntnisstandes, Erhöhung beim Stromeinkauf von 1,4 Cent/kWh in 2007, wurde die Anpassung der „Allgemeinen Preise“ um 1,5 Cent/kWh beim Wirtschaftsministerium beantragt.

Mit Schreiben vom 21.12.2006 wurde die Genehmigung vom Wirtschaftsministerium zum 01. Januar 2007 erteilt, jedoch nur mit einer Erhöhung von 0,9 Cent/kWh netto sowohl beim HT (Hochtarif) wie auch beim NT (Niedertarif). Die Grund-, Leistungs- und Verrechnungspreise bleiben gegenüber 2006 unverändert, ausgenommen die Mehrwertsteuererhöhung von 16 % auf 19 %.

Gegenüber 2006 ergeben sich damit folgende Änderungen:

	<u>genehmigt 2007</u>		<u>genehmigt 2006</u>	
<i>Haushalt und Landwirtschaft</i>	<i>netto</i>	<i>brutto¹⁾</i>	<i>netto</i>	<i>brutto²⁾</i>
ohne Leistungsmessung	15,10 ct/kWh	17,97 ct/kWh	14,20 ct/kWh	16,47 ct/kWh
mit 96-h Leistungsmessung	13,50 ct/kWh	16,07 ct/kWh	12,60 ct/kWh	14,62 ct/kWh
mit ¼-h Leistungsmessung	13,50 ct/kWh	16,07 ct/kWh	12,60 ct/kWh	14,62 ct/kWh
Niedertarif	12,20 ct/kWh	14,52 ct/kWh	11,30 ct/kWh	13,11 ct/kWh

Gewerbl., berufl. und sonstiger Bedarf

Bis 10.000 kWh	16,42 ct/kWh	19,54 ct/kWh	15,52 ct/kWh	18,00 ct/kWh
Über 10.001 kWh (Ersatzversorgung)	17,35 ct/kWh	20,65 ct/kWh	16,45 ct/kWh	19,08 ct/kWh
Niedertarif	12,20 ct/kWh	14,52 ct/kWh	11,30 ct/kWh	13,11 ct/kWh

Die Genehmigung wurde bis zum 30.06.2007 erteilt.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.11.2006 einstimmig beschlossen, die „Allgemeinen Strompreise“ wie genehmigt einzuführen.

1) 19 % Mehrwertsteuer

2) 16 % Mehrwertsteuer

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Einführung der genehmigten „Allgemeinen Strompreise“ zum 01. Januar 2007.

10 Beratung und Beschlussfassung Strom-Sondertarife ab 01. Februar 2007 bzw. 01. Januar 2007

Vorlage: 02/216/VI/118/2007

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15.11.2006 einstimmig beschlossen, dass nach Genehmigung der „Allgemeinen Strompreise“ die Sondertarife entsprechend anzupassen sind. Aufgrund der mit den Fraktionsvorsitzenden im Dezember telefonisch abgestimmten Preise ergeben sich gegenüber 2006 bei den Sondertarifen „Privat“ und „Profi“ sowie den Preisen für Wärmepumpen und Speicherheizungen folgende Veränderungen:

	<u>2007</u>		<u>2006</u>	
	<i>netto</i>	<i>brutto¹⁾</i>	<i>netto</i>	<i>brutto²⁾</i>
Privat (Haushaltskunden)				
Arbeitspreis HT	14,62 ct/kWh	17,40 ct/kWh	13,62 ct/kWh	15,80 ct/kWh
Arbeitspreis NT	12,20 ct/kWh	14,52 ct/kWh	11,30 ct/kWh	13,11 ct/kWh

Profi (Gewerbetreibende)

Einfachtarifzähler bis 10.000 kWh	15,90 ct/kWh	18,92 ct/kWh	14,91 ct/kWh	17,29 ct/kWh
Einfachtarifzähler ab 10.001 kWh	16,93 ct/kWh	20,15 ct/kWh	15,94 ct/kWh	18,49 ct/kWh

Doppeltarifzähler bis 10.000 kWh

Arbeitspreis HT	15,90 ct/kWh	18,92 ct/kWh	14,91 ct/kWh	17,29 ct/kWh
Arbeitspreis NT	12,20 ct/kWh	14,52 ct/kWh	11,30 ct/kWh	13,11 ct/kWh

Doppeltarifzähler ab 10.001

Arbeitspreis HT	17,04 ct/kWh	20,28 ct/kWh	15,94 ct/kWh	18,49 ct/kWh
Arbeitspreis NT	12,20 ct/kWh	14,52 ct/kWh	11,60 ct/kWh	13,46 ct/kWh

Preise für Wärmepumpen ab 01.01.2007

Arbeitspreis HT	14,00 ct/kWh	16,66 ct/kWh	13,00 ct/kWh	15,08 ct/kWh
Arbeitspreis NT	12,80 ct/kWh	15,23 ct/kWh	11,80 ct/kWh	13,69 ct/kWh

Preise für Speicherheizungen ab 01.01.2007

Arbeitspreis HT	15,10 ct/kWh	17,97 ct/kWh		
Arbeitspreis NT - Altanlagen	} 10,30 ct/kWh	12,26 ct/kWh	8,46 ct/kWh	9,81 ct/kWh
- Neuanlagen			9,28 ct/kWh	10,76 ct/kWh

Die Preise werden, mit Ausnahme der Preise für die Wärmepumpen und die Speicherheizungen, welche ab 01.01.2007 Gültigkeit haben, ab 01. Februar 2007 eingeführt.

- 1) 19 % Mehrwertsteuer
- 2) 16 % Mehrwertsteuer

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Stromsondertarife „Privat“ und „Profi“ wie vorstehend aufgeführt zum 01. Februar 2007 und die Preise für Wärmepumpen und Speicherheizungen zum 01. Januar 2007 einzuführen.

11 Anträge und Anfragen

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.

12 Informationen

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat über –

- 12.1 Neujahrsempfang der Stadt am 28.01.2007 in der Aula des Trifelsgymnasiums
Kostenloser Bustransfer ab 13.30 Uhr (Wasgauzentrum, ehemals Postgebäude, Rathausplatz)
einschließlich Rücktransport wird zur Verfügung gestellt.
- 12.2 „Information aus dem Rathaus“ mit Jahresplanung 2007 in der letzten Ausgabe des „Trifelskurier“
- 12.3 Aktualisierte Ausschussbesetzungsliste liegt vor

Sodann schloss der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.15 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer